



In götlichen wun-
 zu seines vater zesein liden
 Dem er an augenges hat
 ie was: vnd ymmer den gewaltigist
 Die vil raim gotes mit ym
 byschent mit götlicher art
 Daz got an dem funften tag
 hiez werden nach war sag
 Die högel daz so hoch suelen
 in der lufft vnd dar im lehen
 Vnd mit finger lichter kraft
 suelen ob aller enden geschaft
 Als got in geleicher mazz
 durch wolt der lufft strazz
 Do er so gewaltigleich
 für hm zu dem himelreich
 Vnd hiez den seinen her wider
 daz sagen von himel wider
 Als er da für also wolt er
 auf die erde wider her
 Kamen durch rechtes gerichte
 vnd nach redlicher lichte
 Er tadeln über aller menschen thunt
 die daim törtader lehenig sint
 Mit vil ofleicher thunt
 diß ist der seil die stunt
 Die mannes kraft daim ergalen
 die auch daz haus sol enhalen
 Daz die weishait gelauer hat
 vnd ir durch weislicher rat
En allen disen dingen
 sprach got: die erde sal pringen
 in lebendem gäist sichier
 mit maniger hant tyer
 die zamm vnd auch die wild
 in ir frucht vnd in irem pila
 Daz ergienge durch sein gepot
 wild vnd zamm geschuf do got
 wurm vnd aller hant slangen
 der namen hat enphangen

Geschafft: sem frucht sein lehen
 als ez der erde ist gegeben
 Nachsent auf etlich
 ez ge- ez thierich oder ez fleich
 in getat als ez ie tüt
 daz sach got daz ez was güt
 Mit götlichen lachen
 sprach got ich wil machen
 Emen menschen nach vnsrem piler
 den pader zamm vnd wild
 Mit vogel tyer swaz lebe
 auf der erden ge- vnd in wazer such
 Sei mit dienst vnder tan
 also müst ez sichier ergan
 Vnd geschach geschant also
 got schuf daz mensch do
 Nach seinem pild mannes leip
 er geschuf man vnd weip
 Die segent er vnd sprach zu in
 nu wachet ymmer himel in hm



Vnd erfüllte all die erde
 ewr hershaft sie vil werd
 Nider all creatur mit kraft
 die dienen mit augensicht
 Vnd ymmer lorchtsich
 do sprach got der reich
 Ich han aller geschepft lehen
 auch mit augensicht geles
 Vnd allez thant alß st werden
 mit ir frucht auf der erden
 Daz si ewr eyen wesen
 vnd ez auch mit ew genesen
 Tyer vogel vnd allem lehen
 dem geschaf vnd lehen ist gegeben
 Daz si gespuet werden da mit
 all nach ir naturten sit
 Also geschach do sach got
 allew dinc die sein gepot
 Vnd sein götlicher mit
 geschuf die waren hant güt



Abb.G2) CGM 4,
Nr.1: Engelssturz

Vnd auch von ir pater leib
Adam vnd seinem weib
Macht got rōch an sich
Vn vellen gar byrthen leich
Waz an in daz selb chleit
Daz er her an sich gelait
Von totem vich als got gewilt
Daz chleit byrthent den tot
An dem si sterben solten
Wan si niht leben wolten
Do si prachen gots gepot
Alz swach vnsere herr got



Abb.G3)
CGM 4, Nr.12:
Vertreibung aus
dem Paradies



Abb.G4) CGM 4, Nr.36: Rebecca am Brunnen



Wan es was von githait komen
 er her valscheyn genomen
 Je opher got tauls chorn
 das sin escht got in was zorn
 Cain gewan sein michei neit
 das in an opher zu der zeit
 Sein pruder also fur chaim
 er ward in vint vnd gram
 Sein anclut ward vll gar
 Von zorn plauch vnd zorn var

Al auf wir sullen zu veld gan
 das geschah er giend mit in san
 Abel der raim der gut
 gieng mit amualten mit
 Mit in vor amualtleid
 Cain der valsches reich
 Den zorn in dem herzen truch
 das er den pruder erschlich



In tod: do das geschah
 got vnter herr aus zorn sprach

Abb.G5) CGM 4, Nr.13 und 14:
Opfer Kains und Abels; Kain erschlägt Abel

an einer teglichen stat
 vnd an seinem leb über al
 rüret in sein branchait an zal
 sein leip ist iemerlich gestalt
 vnd ist nach an mazen alt
 Er put ewich lieber herr: for
 das er sit durch ew: er
 vnd in sein emen apfel rot
 so hat in frey noch der tot
 aus dem paradies
 so wirt er chrestig vnd weis
 O hu: seth der sin erhört
 der vater chrestigleichw: wort
 do gie er him vil dar
 als in sein vater par
 in dem paradies
 do vand er den engel weis
 Als in sein vater her gestunt
 das was die ganz wachait
 In dem engel er do gie
 der in vil lichen enphue
 Genad herr sprach der man
 auf genad im ich her gegon
 Mein vater hat mich her gestunt
 der do adam ist genant
 Er enpweu ew herr: mem
 das ir ew lat: geschlagt sein
 Vd chanchait: die er an im hat
 sein leben chrestenlichen stat
 Er put ewich flezzleichen
 durch got: den vil reichen
 das ir in senet der apfel anm



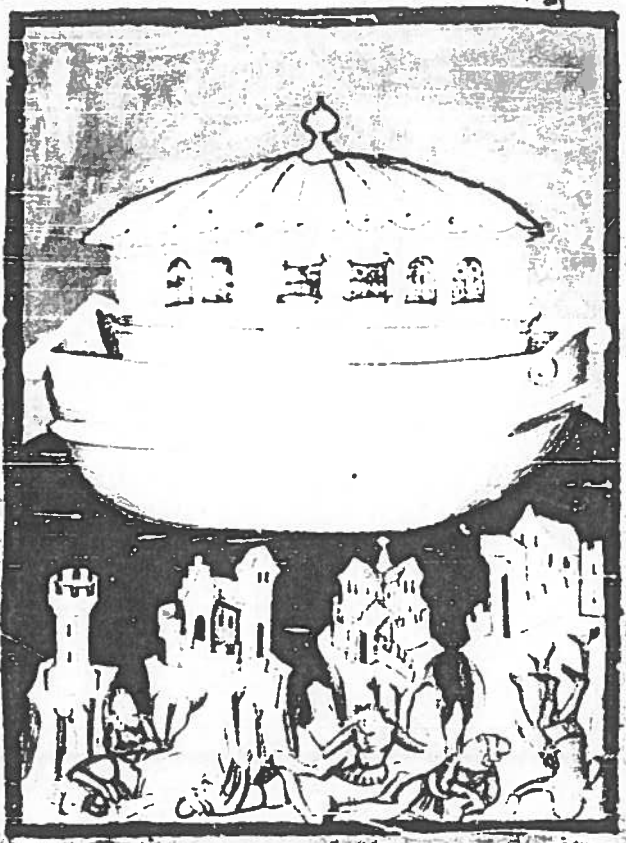
so ist dem vater tot gelegen
 das sag ich dir an wan
 da von solt du nicht lan
 das u nicht das zivar an der stunt
 vnd sterck: es adam in den muat
 das es solt du nicht eulten
 da mit hüd sich: seth von dan
 vnd gachtham vil pal
 urholz vnd in wald
 do er chom haim mit hot
 do vand er seinen vater tot
 Als in der engel her gestunt
 das was ein ganzew wachait
 O er den vater toten vant
 seinen kühnam: man er gehant
 vnd bestat in an einer stat
 recht als in sein will par
 in einem tal das er do vant
 das was Caluarie genant

Abb.G6) CGM 4, Nr.18: Set im Paradies

Nach gotes hulden siht ir ringen
 vnd siht zu sündlichen dingen
 si ewen haustrawen nicht gen
 weder sinen noch ensten
 Das wir das gebot icht chrenndjen
 vnd vns selb icht ertrenndjen
 Ist es new oder man
 das das gepot wil uler gan
 Ez wirt nur mynnier als traut
 ich slach im ab hant vnd haut
 vnd auch sem sisch gemain
 vnz auf das gepain
 Do lobren si in siht
 sem gepot vnd sem rät
 Wolten si gern behalten
 die uringen vnd die alten

Die heilig geschrift gesait
 Das sich das wasser zu zoch
 sündlich schlaffen hoch
 vber des holsten ferges zoch
 den die grde e oder noch
 a uf ir truch oder noch trut
 von einem gepurg ist vns gesait
 Das ist olympus genant
 vnd von solicher höh erthant
 Das es wgel noch man
 erfliegen noch steigen dan
 Wan dar auf die list x aller zeit
 solidew wandlung geit
 Das dar auf niht mag geleben
 dar ob sach man die arch steben
 In der hoch al ih e sprach
 vnd mir die geschrift vermach
 Die ist ein vthund der tag
 sündlich vnd hundert tag
 Das wirt al still stiebr
 swiz auf der erte lebt
 Mensch der wgel wild vnd zamm
 in welchem leben wir sein nam
 vnd dem von natur tocht
 das er ertrinken mocht
 Das was alle verdorlen
 in wasser vnd erstorlen
 aler lebend belab genesen
 swiz in der arch was geuelsen

Do got also volpracht
 semen zorn als er gedacht
 vnd aliew creatur erstad
 in dem wasser vnd verdarb
 Er gedacht in seiner güt
 vnd in vil hocher diemüt
 An sein gar erwelteu dier
 die er nuz der werlt sihet



In ir leib vnd leibus gesimthait
 ich han ew woz von in gesait
 Ich man noe vnd seineu chunt
 die noch in der archen stut
 Mit vngemüt vnd mit chlag
 uler hundert vnd sündich tag
 Begund die sinu schein
 die wasser set swainen
 wider geuteu abgrund
 sigen si in kurtzer stund
 Die er sauf die wasser wider
 die dinstut begund sich nider
 Gen zu der erten lagen
 vnd ir auf quelen mayen
 Gantzer dreier manot zil
 der flut was vorden so vil
 Das si stundt sein end nam
 die arch flucht zu dham
 In amenne ein gepurg hoch
 das sich gen hocher hoch zoch
 vnd da liezen sich die vnd nider
 auf dem gepurg belab si sicer

Da was alz ich han gelesen
 luew ganz manot geuelsen
 do dar nach der wehnt nuch scham
 das wasser also ver-swain



Mit hundt simen alzu chrand
 der buches viles vnd an vanch
 enug fragent
 noch also.
 Wo was got
 vnter herr do.
 Do nindert
 creatur scham.
 Gemacher noch
 geschepft chaim.

Hiet ich nu lobhew weisheit
 ez wurd auch nu von mir gelait
 v p p i n i e n t d n i n b e r m a n
 daz ich ez mht wol geligen chan
 Noch berichten doch wil ich
 ein teil der die schatz weiset mich
 Berichten mit der hult gotes
 vnd der ler seines gepotes
 So was do als er noch ist
 vnd ymmer an endez frist
 n der gotlichen gotheit
 die er hat an sich gelait
 Al die schatz an send
 vnd eygenen sind
 A n n e die k o n i g i n a l l e r z e i t
 die er u geleit wolt sein
 vnd sich die geschaffte p e y m a n
 al noch em weiser zimner man
 n seinem herten trachtet
 mit fur gedanken vnd sichten
 n in welcher hant stehen
 er sem hays well machen
 vnd ymaginert daz
 sus vnd so ie p a z vnd l a z
 Als daz er ez vlspraget
 als sem furgedank gedinger
 Also hat sems herben angelicht
 daz hauses namen sus ez geschicht
 daz ers gemacht ez waz hant
 mit dem gemach ein haus gehant
 Allen den die ez dann sehen
 vnd sem stucktur sehen
 daz we seitz der tumb man
 nicht wan mit dem herten an
 daz weil daz sem waz gedank
 im erdencher den anwand
 Allus was allew geschaffte
 e si mit namen gewunnen chraft
 Vor gotes gesicht tangen
 mit wahrheit linder laugen
 e an gesehen vnd we bedacht
 sus daz si ward koltpracht
 sus was an angeng
 waz ewicklicher leng

Die weile p e y got gemacht ie
 sus daz iegleich geschaffte enphie
 n i n d e r n a t u r i e r g e s c h a f t
 i r e y g e n s c h a f t i r n a m e n i r c h a f t
 d a w n s t e r a l d g e s c h r i b e n

Mit gedanken al ich han gelait
 er wiler an der wurdheit
 Eder vnd an gewaltet chraft
 an ymmer wider herlichait
 Van er von erliden vchab
 einer iegleichen geschepft gab
 Die weilen philosophy
 die chunt mit weisheit wonet p e y
 Nement ien weile allus
 Mundus anhetypus
 Als si do was e si do geschaffte
 gewunnen von der gotes chraft
 d i n n a m a n h e t y p u s
 zu latein sich darut allus
 Mit weiser darwitung
 Typus quit bezeichnung
 Arch ist ein bellogen vax
 wie solt ich daz belcheiden p a z
 Mit gewalt darwitung
 die bellogen bezeichnung
 d i e n a c h f u r g e d a n k e n w a r t
 sider offen vnd aus gelait
 d o d i e w e i l n a c h i r o d e n
 geschepft was worden
 Als si da waz e waz l e i c h t
 von vnter schepfers angelicht
 d e r d i e g e s c h e p f t a l l g e m a i n
 si waz gegz oder chlam
 Nider hoh smal preit stand swach
 in seher weisheit an sich
 d a w n i s t g o t e s n a m e n
 in kricchen vnd gemant
 Theos der allen dind an sich
 vnd dem waz verporgen mht
 v n a n e r i e s i c h a l l e w d i n d
 v n d i n g e s c h e p f t v e r p r a c h t
 d a z i l u n d e n v o l p r a c h t
 v n d i n n a m e n w u r d e n e r d a c h t
 v n d i n n a m e n w u r d e n e r g o t h a i t
 d i e e r h a t a n s i c h g e l a i t
 i n v n e r w e i l e n l i c h e r c h a f t
 v n d i n e w i c k l i c h e r h e r l i c h a i t
 s o s c h o n d a z d e r e n g e l s c h a f t
 d i e w n i n s t e l a w h e r g a r
 v n d a l l s o l u c h e r s c h o n p h l e n g e n t
 d a z s i d e r s i m m e n w i d e r a w e g e n t



Der spricht got der erst
 ie der ungenst vnd der erst
 ein hant die erd gemacht hat
 so hat den hymel als er stat
 Gemenzen gar mein zefurn hant
 auch tüt vis dauid erchant
 Got mit seinem wort hat
 der himel geseit dar nach stat
 Nie seims mundes geist ir chraft
 gesterhet ist die werltchraft
 Es gesehent die namen drey
 die got singt mit namen sey
 Sat der ih got das wort das chint
 der heilig geist die namen sint
 drei namen in personen drin
 die drei namen vnder in
 sint die drei namen ein amichait
 am vngelichait vnderchait
 der gothait als vis wa ich
 dauid da er von dem sin sprach
 zu dem vater hin des sinns wort
 als der sin zu dem vater sprach wort
 du bist mein sin sprach zu mir
 der heit nu geher ich gib dir
 zu erben erden ende zu
 vnd all die diert wan ich wil
 das es dir zu erb sei erthorn
 ich han dich heit gewor
 vor luofen gepar ich dich
 aus manigen weis bezaient sich
 das got ward mensch yn daz ih got
 ah daz wol seim gewor
Daz ist bewert als vil
 vnd also vil daz ich nicht wil
 noch endel noch entat
 fürpas die red ludech gar
 Als ich an der geschicht las
 aber sprachen vnter
 Wer mach seim geseit
 mitz al fürpangen verit
 der weis joh auch hie von stat
 wo vinder du gotes weishait
 vrom ist daz chunt wie oder wo
 auch ster geschriben ander su
 vrom ist die wirtel der weishait
 vnd der vrtab ir gelait
 des gewaren gotes suns
 sein daz mir der weishait vrom
 so chlam hat getailt sich
 so getar ich nicht gemen mich
 daz ich da von ir mer sig
 e daz ichs daz willen gedag
 so wil ich sprechen mer
 nach der geschicht ler

Die mein vechind hie an ist
 wie got vnter her chrit
 schied vn got dem vater seim
 daz er was selb sam der schein
 der vn amien licht gat
 daz licht den schein daz sey im hat
 vnd sint auch pateriv anders nicht
 wan für schein vnd daz licht
 zu geleitir weis als sam der munt
 daz wort mit red machet chunt
 vnd als daz hertz pei im trant
 si slozen die weishait
 Also cham von dem vater daz chint
 die gewaltig vngelichait sint
 vnd in einer drualichait
 als ich ew nu hie hab gesant

Daz ich nu nicht wil gedagen
 vnd sweigen muoz mich fürpas sagen
 von den dreim gewenenden gotes
 mit der hult seimes gepotes
 vnterich von der engel chraft
 vnd von hymelichen her chraft
 Bern sprechen nu eikan
 noch mich genemen an
 daz mein kunstloser sin
 ich zu vil gesag von in
 vran an gotes weishait
 in allen menschen ir gelait
 wie vnd was engelich natur sey
 got sint die engel sey
 daz si im fürpangen
 mit diensteichen dringen
 gotes dienst vnd seim gepot
 engel sint die nachher got
 daz ander engel an sehent
 so in die ir nachher sprechen
 so si in seir minnent
 vnd in seirer lieb pament
 Auch sint engel getant
 die werden in die welt gesant
 sie sagen daz so sol geschehen
 got sint auch engel geschen
 die ze chem vnd manich wunder
 oft wirken all belunder
 in u koste ant der schar
 in eng chem orden gar
 dient si gotze aller zeit
 diensteichen an wider seir
 daz engel höhers namen seim
Dann miter engel daz tüt schein
 die heilig geschicht der weishait
 engel seim dar zu kerant

Al in künst so weiser sinne
in dines gaudes minne
Daz ich hie mit gericht
die dinn werlt so berucht
Vil ich aler beginnen hie
der rede do ich si do wil lie

Do abram gewin wart
der ie für die gotes wart
daz was in der zeit für war
zu hynus fünd vñ dinnich war
sein chon het getragen
bei der zeit vñ bei den tagen

Do euolat von truch
der het sich gewaltig genuch
Mit chresten in Sydonie
nach der zeit do Babylonie
der zungen schiedung wart
aus auß der werlt wart
Vñ si den vñ dinnich vñ hundert war
do wart gewin für war
Abram der gotes dienstman
an dem ich si wil heten an
Vñ der ie minnen gotes gewin
zu nu sprach vñ der hie got
Abram du euolat nist quāt
du solt von dem land vñ
Von dem du gewin pilt
vñ var in hundert frilt
Als ich dir sag in em land
daz ich dir was da si chresten
Nist ich hab mit daz ich
zu ginner menig mach dich
Din gewin sol wachsen u wirt vil
dinen nimen ich loben wil
ich wil dich legen mein legen
ich mit dir er sol dem phlegen
Als daz er dich beruch
dem flücher ich verfluch
die dich legen die legen ich
ich wil also legen dich
Daz ich si in dinnich aler erden
an dir gelegen werden

Do got abram gesant
vñ seinen muot für gelant
Er sprach si si im got gewin
mit im für sein nist Loch
Vñ er firt dann gut vñ leip
sein gesund vñ sein reip
Vñ auch alles daz er hat
er hūb sich dannen dar

Von dem land Tarran
vñ bet in daz land Chanaan
Vñ dannen fürpaz mer
durch daz land vñ der dann chrest
Sein sychem als ich daz las
do Chanaanews im se
Vñ belab ein wil da
got vñ der hie er scham in la
Abram sprach er zu im zu hant
demem samen gib ich daz land
Vñ der gehant ward er fro
er macht einen alter do
Seinem got der in er scham
an sincliden man
Vñ im gehiez daz selb land
von dann für er schant
Sein selch dem pergim
der lag als ich bewalt im
Sein oster weller lag da pē
em gepuz hie ap

Da zwilchen nider auf daz wē
Nist er do aus dem gewelt
Vñ rief da gotes namen an
der war gotes dienstman
Macht aber got einen alter da
von dann fürpaz chrest er la
Durch wesen gen Merdie
dem land was von hunger we
dar vñ dinnich er nist wesen
durch lebens genesen
Für er dannen gehant
vñ chrest in Egypten land
Als ich hie vor gelant
do abram für in Chanaan
do sach man in den tagen
in Asyria chon tragen
Einen chresten hie hynus
den man den samten hie allus
Telexion mit gewaltig hant
trug chon in Sydonen land
Der auch da der firt hie
als vñ die warheit wizen hie

Do abram der gut man
Egypten land nisten kam
Er sprach zu seinem weib
du pilt an demem leib
Nach wuntich em liden wep
so die land demem liden leip
Erseht gehant si nimen dich
vñ haben dich in vñ liden mich
dar vñ solt du daz lehen
daz lag durch dem nist geliehen
Daz wir geswiltigere sem
sprich du leib die firt mer



Abb.g14) Prag Emauskreuzgang

Iſt ſich gotes pils ſein leip ſehen
 als her in gemachte der rân
 Ichant ſegent er in mir ſein hant
 vil ſich heilant
 Er ſprach erſtem nuch ich pîn got
 du ſolt lauten mein geſot



Die nant er virago
 der weibes wîr er vil fro
 der nam u ward mit ſim
 dar ſi hiez ein mânnum
 Dar nach war ſi eia genant
 als ſi noch heint ir beſant
 Er ſegent ſi pîden vîd ſpîch zû m
 .. nu wachst vîmmer hînnen hîm

Abb.g15) Wolfenbüttel, Hs.Aug.Bibl., Cod 1.5.2.Aug.fol., fol 7r